



# AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 2 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 31. Jänner 2012

## LH Pröll: Bilanz und Ausblick der Initiative „Wachau 2010 plus“

### Ursula Strauss als „positives Aushängeschild“ für die Wachau



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gab einen Ausblick über bevorstehende Projekte und präsentierte die bekannte Schauspielerin Ursula Strauss als Kuratorin der neuen Initiative „Wachau in Echtzeit“.

(Foto: Pfeiffer)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll präsentierte eine Zwischenbilanz über die Initiative „Wachau 2010 plus“ und gab auch einen Ausblick über bevorstehende Projekte. So soll bis 2014 in Melk ein Schiffsfahrtszentrum errichtet werden und die bekannte Schauspielerin Ursula Strauss wird Proponentin sowie Kuratorin der neuen Initiative „Wachau in Echtzeit“.

„Die Wachau ist ein kultureller und touristischer Botschafter Niederösterreichs, der unser Land weit in die Welt hinaus trägt“, zeigte sich Landeshauptmann Pröll überzeugt. Der Tourismus sichere mit einem Jahresumsatz von 60 Millionen Euro rund 550 Arbeitsplätze in der Wachau, die über 4.800 Hotelbetten und 2.300 Privatbetten verfügt.

#### Vorzeigeregion

Das Projekt „Wachau 2010

plus“ sei vor rund drei Jahren gestartet worden, um die Wachau als touristische Vorzeigeregion weiter zu entwickeln, informierte der Landeshauptmann. Seitdem seien rund 14,5 Millionen Euro in Projekte investiert worden, bilanzierte er: „Damit wurden Investitionen von rund 30 Millionen Euro ausgelöst.“ Seit 2009 konnte in der Wachau eine Nächtigungssteigerung von zehn Prozent verzeichnet werden, berichtete Pröll weiters, der als Bei-

spiele für die umgesetzten Projekte etwa den Welterbestieg Wachau, das Schiffsfahrts- und Welterbezentrums KREMS sowie das neue Verkehrskonzept für die Wachau anführte.

Im Blick nach vorne werde mit der „Spitzer Lände“ eine „klassische Wachauer Flaniermeile“ entwickelt, kündigte der Landeshauptmann an. Bis Ostern 2013 wird ein einheitliches Beschilderungssystem für die gesamte Wachau umgesetzt, außerdem wird ein neuer Reiseführer aufgelegt. „Mit dem heutigen Tag erfolgt auch der Startschuss für die Entwicklung und Errichtung eines Schiffsfahrtszentrums in Melk“, so Pröll. Das „Eingangstor Melk“ in die Wachau soll 2014 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Auch organisatorisch werden weitere Maßnahmen getroffen.

Weine der Winzer Krems am Opernball

NÖ Wohnbaupreis vergeben

Snowboard-Weltcup Jauerling

Top-Wirte 2012

„Climate Star 2012“





So wird die „Kultur Melk“ zur „Wachau Kultur Melk“ umgewandelt. Alexander Hauer und Dr. Martin Vogg werden sich intensiv mit der Koordination aller kulturellen Initiativen zwischen Grafenegg und der Schallaburg beschäftigen. Landeshauptmann Pröll: „Es geht dabei vor allem auch um eine Programmentwicklung in der Zeit zwischen Oktober und März.“ Die Wachau habe gerade in dieser Zeit auch „ein unglaubliches touristisches Potenzial“, darauf wolle man in Zukunft einen besonderen Schwerpunkt setzen, betonte Pröll. Als „positives Aushängeschild“ für die Wachau wurde die Schauspielerin Ursula Strauss gewonnen, informierte der Landes-

hauptmann. Sie wird die Proponentin und Kuratorin der Initiative „Wachau in Echtzeit“.

### Heimat

„Die Wachau ist meine Heimat, mit der mich sehr viele Kindheitserinnerungen verbinden“, meinte Ursula Strauss. Sie freue sich darauf, „konzeptionell zu arbeiten“ und glaube, „dass man hier sehr viel bewegen und sehr viel verbindendes schaffen kann“, so Strauss. Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der ecoplus, verwies abschließend auf die Bedeutung der Wachau als Modellregion für Elektro-Mobilität: „Wir wollen die Wachau als energieautarke Region etablieren.“

## Weine der Winzer Krems zum elften Mal am Wiener Opernball



Beim Wiener Opernball werden heuer bereits zum elften Mal die Weine der Winzer Krems angeboten

(Foto: Reinberger)

Zum elften Mal werden heuer die Weine der Winzer Krems am Wiener Opernball angeboten. Vor dem großen Ballabend am 16. Februar wurden am 25. Jänner die Weine im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert.

Gastgeber der Präsentation war Raiffeisen-Generalanwalt Dr. Christian Konrad, der betonte. „Wir zeigen im schönsten Ballsaal der Welt, dass wir beim Wein eine beeindruckende Qualität in Österreich anzubieten haben.“

### „Guten Tradition“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sprach von einer „guten Tradition“, beim „größten gesellschaftlichen Ereignis der Republik eines der größten niederösterreichischen Kulturgüter, den Wein, zu präsentieren“. Die niederösterreichischen Winzerinnen und Winzer hätten in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten „unglaubliche Anstrengungen unternommen, um diese Qualität zu bieten, die auch international reüssieren kann“, so der Landeshauptmann.

Der Direktor der Staatsoper, Dominique Meyer, meinte, der Opernball, der auch im Ausland sehr bekannt sei, sei eine wichtige Plattform, um „die besten Produkte Österreichs zu bewerben“.

Der Geschäftsführer der Winzer Krems, Dir. Franz Ehrenleitner, sagte: „Unsere wichtigste Rebsorte, der Grüne Veltliner, ist eines unserer erfolgreichsten Exportgüter und gleichzeitig das Aushängeschild österreichischer Weinkultur.“

Neben sechs Weinen der Winzer Krems wird am Opernball-Heurigen als Gastwein auch ein „Wiener Gemischter Satz“ vom Weingut Mayer am Pfarrplatz angeboten. Weingutsbesitzer Dkfm. Hans Schmid: „Als einer der besten Weine Österreichs wurde unser Wiener Gemischter Satz 2011 bereits zweifach zum Salonsieger erkoren.“

Als Experte gab der „Wein-Professor“ Bernulf Bruckner im Zuge der Präsentation nähere Informationen. Bruckner: „Bei der Auswahl der Weine für den Opernball 2012 haben die Winzer Krems heuer besonders auf die Verschiedenartigkeit ihrer Weine gesetzt - eine Vielfalt, die es ermöglicht, den unterschiedlichsten Ansprüchen und Geschmacksrichtungen von Weinliebhabern aus aller Welt zu entsprechen.“

### Weine der Winzer Krems

Die Weine der Winzer Krems am Wiener Opernball sind heuer ein Gelber Muskateller (trocken, Jahrgang 2011), ein Kremser Goldberg Grüner Veltliner (trocken, Jahrgang 2011), ein Kremser Kremsleiten Riesling (trocken, Jahrgang 2010) ein Sankt Laurent (trocken, Jahrgang 2010), ein Blauer Zweigelt (trocken, Jahrgang 2009) und eine Trockenbeerenauslese Riesling (süß, Jahrgang 2009). Als „Gastwein“ wird ein Wiener Gemischter Satz vom Weingut Mayer am Pfarrplatz (Jahrgang 2011) angeboten.





## Snowboard-Weltcup erstmals in Niederösterreich



Über 5.000 Besuchern wurde bei der Snowboardweltcup-Premiere am Jauerling eine beeindruckende Kulisse geboten.

(Foto: Filzwieser)

Der Salzburger Andreas Prommegger vor dem Russen Andry Sokolew und dem Südtiroler Roland Fischnaller bei den Herren sowie die Schweizerin Patrizia Kummer und die Russin Ekaterina Tudegeschewa vor der Österreicherin Marion Kreiner bei den Damen, so lauten die Gewinner und Gewinnerinnen beim Snowboard-Weltcup am Jauerling, der am 13. Jänner erstmals in Niederösterreich Station machte. Die Siegerinnen und Sieger konnten aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ihre Trophäen und jeweils eine drei Liter Magnumflasche von der Domäne Wachau entgegen nehmen. Die Sportlerinnen und Sportler konnten bei der Veranstaltung auf rund 5.000 Zuschauer zählen.

### Aushängeschild

"Mit dieser Sensation kommen wir hinaus in die ganze Welt", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. "Eine bessere Werbung für Niederösterreich, für den Jauerling und für diese schöne Region kann es gar nicht geben. Dazu kommt, dass wir unheimlich stolz darüber sind, ein derartiges Ereignis für unseren Benjamin Karl ausrichten zu können." Die Arbeit der Freiwilligen hier am Jauerling sei in Wahrheit das beste Aushängeschild für das Bundesland Niederösterreich.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hielt fest: "Wenn das Land Niederösterreich bei den Sportevents einen Euro einsetzt, bekommen wir sechs Euro für die Region zurück. Die Hotels sind ausgebucht, und alle sind sehr froh

mit der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Veranstaltung ist ein Zeichen dafür, dass Niederösterreich zusammensteht."

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte: "Diese Veranstaltung ist ein Rückenwind für den Tourismus in der gesamten Region. Die Wachau und das ganze Bundesland Niederösterreich sind für den Tourismus bestens aufgestellt."

## Inhalt

### Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 6 Prüfung
- 6 Bezirkskammerumlage
- 6 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 6 Werttarif für Geflügel
- 7 Schlachtschweine-Werttarif

### Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 8 Straßenbau
- 9 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibungen



In Wiener Neustadt wurden die niederösterreichischen Top-Wirte 2012 von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Rahmen einer Gala ausgezeichnet. Die Auszeichnung Top-Wirt des Jahres 2012 ging an das Gasthaus Amstätter in Hausleiten. (Foto: Pfeiffer)

Qualitätspflanzen  
für das öffentliche Grün,  
Investitionen für morgen

Straßenbegleitgrün,  
Wohnhausanlagen,  
Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!  
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



## NÖ Wohnbaupreis vergeben

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka vergab in St. Pölten den NÖ Wohnbaupreis für jene Wohnhausanlagen, die neben der architektonisch wertvollen Bauweise auf Faktoren wie Funktionalität und Umweltbewusstsein gesetzt haben.

### „Mehr als ein Dach über dem Kopf“

„Wohnen in Niederösterreich heißt mehr als ein Dach über dem Kopf zu haben. Wohnen in Niederösterreich bedeutet ein Zuhause zu haben, welches neue Maßstäbe in ökologischer und nachhaltiger Bauweise setzt“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Der erste Preis ging an die Wohnhausanlage Berggasse Kapelln der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG), der zweite Preis an die Wohnhausanlage Spillern der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (SGN) und der dritte Preis an die Wohnhausanlage Ortsstraße Vösendorf der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling. Anerkennungspreise erhielten die Wohnhausanlage Gregerstraße in Fischamend des Bauträgers Gebau-Niobau sowie die Wohnhausanlage Hollerweg in Oed des Bauträgers Niederösterreichische gemeinnützige Bau-



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka vergab unter 26 Nominierten den NÖ Wohnbaupreis 2012.

(Foto: Filzwieser)

und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte.

„Unsere Bauträger erfüllen hier nicht nur eine Pflicht, sondern investieren gemeinsam mit ihren Planerinnen und Planern und den bauausführenden Firmen sehr viel Know-how, Ideen und Engagement, um für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher Raum zum Leben zu schaffen,“ so Sobotka abschließend.

## Startschuss für „Climate Star 2012“

Ab sofort sind sämtliche Gemeinden eingeladen, am europaweiten Klimaschutz-Wettbewerb „Climate Star“ teilzunehmen, der unter dem Motto „Klima verbündet“ Städte und Gemeinden mit ihren besten Klimaschutzprojekten vor den Vorhang bitten will. Prämiert werden die Kommunen bei einer Galaveranstaltung am 26. April in Schloss Hof, die Anmeldefrist läuft bis 20. Februar unter [www.klimabuendnis.at/climatestar](http://www.klimabuendnis.at/climatestar)

### Vorreiterrolle

„Niederösterreich ist Europameister bei den Klimabündnis-Gemeinden, über 340 von 573 Gemeinden tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Für viele Gemeinden ist Klimaschutz schon längst Alltag. Die niederösterreichischen Gemeinden nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Das Land Niederösterreich begleitet das Klimabündnis bereits seit 19 Jahren und hat mit dem Klimaprogramm das Motto des Klimabündnisses „global denken, lokal handeln“ konsequent in die kommunale Praxis umgesetzt. „90 Prozent der Maßnahmen des

Klimaprogramms bis 2012 wurden bereits umgesetzt, das nächste Klimaprogramm läuft von 2013 bis 2020“, betonte der Landesrat und setzte fort: „Dabei wird das engagierte Ziel verfolgt, bis zum Jahr 2015 den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energien abzudecken und bis 2020 die Hälfte des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Unterstützung erhalten die Gemeinden dabei von der neu gegründeten NÖ Energie- und Umweltagentur“, so Pernkopf.

Die Einreichung der Projekte zum „Climate Star“ können Gemeinden auch mit dem „KlimaCheck“, einem neuen Angebot des Klimabündnisses Niederösterreich, kombinieren. Dabei kann in acht Themenbereichen von Energie über Mobilität bis hin zur Raumplanung der Ist-Stand erhoben werden. Visualisiert wird dieser mit den vom Energieausweis bekannten Stufen von A++ bis G. Gemeinden erhalten neben einer Bewertung aber auch konkrete Handlungsanleitungen. Für 68 Klimaschutz-Maßnahmen gibt es neben Umsetzungsschritten auch Best-Practice-Projekte, Linktipps und Informationen zu möglichen Förderungen.



## Apotheken

Gemäß § 48 Apothekengesetz (ApG), in der derzeit gültigen Fassung, wird verlautbart, dass **Frau Mag. pharm. Michaela Schachinger, wohnhaft in 2221 Groß-Schweinbarth, Gartenstadt 25, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 2222 Bad Pirawarth, mit dem Standort Gemeindegebiet Bad Pirawarth beantragt hat.**

Die voraussichtliche Betriebsstätte wird auf der Liegenschaft EZ 3132, GST-NR 4688, Grundbuch 06015 Bad Pirawarth, Bezirksgericht Gänserndorf errichtet werden.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Dr. med. G i r s c h



Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Herr Dr.med. Salzmans Mathias, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3151 St. Georgen, Fultongasse 2, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3142 Phyra, Hauptstraße 42, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.**

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten schriftlich erbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. P e c h t e r



**Frau Mag.pharm. Ulrike Kodym, wohnhaft in 2351 Wr.Neudorf, Buchengasse 10/6, hat einen Antrag auf Erteilung einer Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in Münchendorf mit dem Standort „Gebiet der Gemeinde Münchendorf“ und der voraussichtlichen Betriebsstätte in 2482 Münchendorf, Kreuzungsbereich Himbergerstraße / Velmerstraße, bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht.**

Gemäß § 48 des Apothekengesetzes erfolgt hiermit die Verlautbarung dieser Bewerbung. Gemäß § 48 Abs.2 Apothekengesetz können die Inhaber öffentlicher Apotheken, sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens 6 Wochen, vom Tage der Verlautbarung an gerechnet, das ist der 15. Juli 2009 bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling geltend machen.



**Ein Inserat bringt Erfolg!**

## Umweltverträglichkeitsprüfung

### Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrages im Großverfahren und der Anberaumung einer mündlichen Verhandlung - Edikt zu Kennzeichen RU4-U-248

Gemäß § 24 Abs 3 und § 42 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 in Verbindung mit § 107 Wasserrechtsgesetz 1959 sowie in Verbindung mit den §§ 44a, 44b und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 wird kundgemacht:

#### 1. Gegenstand des Antrages:

Die ÖBB Infrastruktur Aktiengesellschaft plant das Vorhaben „ÖBB-Strecke Wien Matzleinsdorf (Meidling) – Wr. Neustadt - zweigleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Hannersdorf-Münchendorf (km 7,6 bis km 20,8) sowie ÖBB Strecke Wien Zvbf. - Felixdorf - Trassenverschwenkung Aspangbahn (km 14,4 bis km 16,2)“ (kurz „Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Hannersdorf-Münchendorf“).

Vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) wurde zum **Vorhaben „Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Hannersdorf-Münchendorf“ eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Genehmigungsverfahren gemäß dem 3. Abschnitt des UVP-G 2000 durchgeführt.**

Mit Schriftsatz vom 03.08.2009 ergänzt und geändert durch die Schriftsätze vom 19.11.2009 und 14.10.2011 wurde von der ÖBB Infrastruktur Aktiengesellschaft der Antrag auf Erteilung der Genehmigung jener Vorhabensbestandteile eingebracht, welche in die Zuständigkeit des Landeshauptmannes von Niederösterreich im teilkonzentrierten Genehmigungsverfahren gemäß § 24 Abs. 3 UVP-G 2000 fallen (§§ 9, 32 WRG und § 30 Abs.1 RohrleitungsG).

Dem Antrag sind die nach den Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung der Maßnahmen erforderlichen Unterlagen abgeschlossen.

#### 2. Beschreibung des Vorhabens:

Gegenstand des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens sind folgende im Projekt beschriebene Vorhabensbestandteile:

- Einleitung in die Vorfluter von Baugrubenwässern in der Bauphase in den Krottenbach, Petersbach, Mödlingbach, Heidbach, die Schwechat, Triesting und den Mühlbach; von Bahnwässern in der Betriebsphase in den Krottenbach und Mödlingbach.

- Konzentrierte Versickerung von Baugrubenwässern und Bahnwässern in der Bauphase; von Bahnwässern in der Betriebsphase.

- Verlegung des Krottenbaches

Gegenstand des Genehmigungsverfahrens nach dem Rohrleitungsgesetz ist folgendes im Projekt beschriebene Vorhaben:

- Querung der Produktenleitung West (PIW)

#### 3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

**Von 24. Jänner 2012 bis einschließlich 08. März 2012** liegen der Genehmigungsantrag, die bisher erstellten Gutachten und die Projektsunterlagen in den Standortgemeinden, Marktgemeinde Vösendorf, Gemeinde Hannersdorf, Marktgemeinde Biedermannsdorf, Gemeinde Achau und Gemeinde Münchendorf sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

#### 4. Erhebung von Einwendungen:

Von 24. Jänner 2012 bis einschließlich 08. März 2012 können schriftlich Einwendungen gegen das Vorhaben bei der Behörde,





das ist der Landeshauptmann von NÖ, per Adresse Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, erhoben werden.

#### 5. Hinweis zur Parteistellung:

Würde, wie gegenständlich der Fall, ein Antrag mit Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also innerhalb des Zeitraumes von 24. Jänner 2012 bis einschließlich 08. März 2012, bei der Behörde, das ist der Landeshauptmann von NÖ, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991).

#### 6. Mündliche Verhandlung:

Gemäß § 39 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 sowie § 107 Wasserrechtsgesetz 1957 in Verbindung mit § 44d Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 wird über das Ansuchen der ÖBB Infrastruktur Aktiengesellschaft vom 03.08.2009 ergänzt und geändert durch die Schriftsätze vom 19.11.2009 und 14.10.2011 eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am **22. März 2012, 09.00 Uhr in der Pfarre Münchendorf, Pfarrstadel, Hauptstraße 35, 2482 Münchendorf** statt.

#### 7. Kundmachungen und Zustellungen:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

Für den Landeshauptmann

Mag. S e k y r a



## Prüfung

### Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst im Jahr 2012

Im Sinne des § 2 der Verordnung über die **Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst** (NÖ StbPO), LGBl. 2400/8-3, wird die Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst ausgeschrieben.

Termin und Ort der **schriftlichen Prüfung: 30. März 2012**  
Hotel-Gasthof Seeland, Goldegger Straße 114, 3100 St. Pölten-Waitzendorf

Termine und Ort der **mündlichen Prüfungen: 7. bis 9. Mai 2012**, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9, Zi. 9.515

Der Prüfungswerber hat das **Ansuchen um Zulassung zur Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst** mit einem eigenhändig geschriebenen Lebenslauf im Dienstwege innerhalb der Einreichungsfrist einzubringen. Der Bürgermeister bzw. der Verbandsobmann hat gemäß § 101 Abs. 3 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400-47, das Ansuchen unter Bekanntgabe der Personaldaten und einer Beschreibung des Prüfungswerbers bis spätestens **9. März 2012** der Prüfungskommission für die Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen IVW2, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9, Zi. 9.505, vorzulegen. Die näheren Bestimmungen über den Stoff der schriftlichen und mündlichen Fachprüfung, Beurteilung der Prüfung und Ausfertigung des Prüfungszeugnisses sind in den §§ 5 und 6 NÖ StbPO enthalten.

Abteilungsleiter

Mag. B e i e r



## Bezirkskammerumlage

Mit Bescheid vom 21. Dezember 2011, LF-KAM-107/010-2011, wurde für den Bereich der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs die **Zustimmung zur Einhebung der Bezirkskammerumlage in der Höhe von 150 % der Beitragsgrundlage erteilt.**

Dr. Gyenge

Abteilungsleiterin



## Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

### Zusammenlegung Buchbach Abschluss des Verfahrens

#### Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 13.1.2012 auf Grund der §§ 28 Abs. 1 und 7 Abs. 1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

#### ABSCHLUSSVERORDNUNG

#### ZUSAMMENLEGUNG BUCHBACH

Das Zusammenlegungsverfahren Buchbach (Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land im Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Buchbach wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. Schmidt



## Werttarif für Geflügel

(LF5-TSG-44/001-2012)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz -TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Geflügel eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52a Abs. 2 TSG wird der **Werttarif für Geflügel** (die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten) nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer für das **erste Halbjahr 2012** wie folgt festgesetzt:

#### I.) Hühner:

1) bis 30 Wochen:

a) Legehühner

(weibl. Marek geimpft) pro Stk. unsort.

€ 0,7267\*, weibl.

€ 1,4535 + € 0,2544 pro angef. Woche

b) Legehybrid-Elterntiere pro Stk. männlich oder weiblich

€ 7,9940 + € 0,3510 pro angef. Woche

c) Masthybrid-Elterntiere pro Stk. männlich oder weiblich

€ 4,3604 + € 0,4099 pro angef. Woche

d) Jungmasthühner - siehe 1. Seite der Beilage zum Werttarif

e) Truthühner (Mast) - siehe 1. Seite der Beilage zum Werttarif

2) 31 bis 35 Wochen: pro Stk. wie Wert mit 30 Wochen, a)

und b) gleichbleibend

31 bis 40 Wochen: pro Stk. wie Wert mit 30 Wochen,

c) gleichbleibend





## Schlachtschweine-Werttarif

(LF5-TSG-43/001-2012)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat **Jänner 2012** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für Nutzschweine** für das **1. Vierteljahr 2012** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

**1. Schlachtschweine:** € 1,29 / kg

**2. Nutzschweine:**

a) Ferkel bis zu 10 Wochen € 64,39 / St.

b) Nutzschweine 25 bis 50 kg € 2,39 / kg

c) Nutzschweine 51 bis 89 kg € 1,90 / kg

d) nicht mehr zuchtfähige Altsauen und Altschneider € 0,91 / kg

e) ungekörte Eber € 0,81 / kg

Die Umsatzsteuer von 10 % bzw. 12 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann

Dr. Karner, Veterinärdirektor



## Anbotausschreibungen

### Diverse

Land NÖ verkauft ehemalige **Büroräume/Eigentumswohnung in 3500 Krems, Bahnhofplatz- Zentrumslage, 304m<sup>2</sup> Nutzfläche, 1. Liftstock, KFZ-Stellplatz, guter Erhaltungszustand**; Anbotsfrist: 01.03.2012; Auskünfte, Unterlagen, Besichtigung: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 02742/9005-12038 DW; friedrich.vogler@noel.gv.at.

Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Leasingfinanzierung LFS Hohenlehen, Schloss-Sanierung und Küchenneubau - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich p. A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Finanzen, Herr Franz Öllerer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43 27429005-15937, Url: www.noel.gv.at, E-mail: franz.oellerer@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Url: www.noel.gv.at/ausschreibungen

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfinanzierung LFS Hohenlehen, Schloss-Sanierung und Küchenneubau

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung der Schloss-Sanierung und des Küchenneubaus an der LFS Hohenlehen und Leistungen der baukaufmännischen Abwicklung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-273/358-2011

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.02.2012.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.02.2012, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen:

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung von Mineralwasser für die NÖ Landeskliniken und Landesheime - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Gerhard Neuhold, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten, Tel: +43 2272601-19405, Fax: +43 2272601-17305, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: [gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at](mailto:gerhard.neuhold@tulln.lknoe.at)

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Mineralwasser für die NÖ Landeskliniken und Landesheime

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Belieferung aller NÖ Landeskliniken und Landesheime mit Mineralwasser

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NUTS-CODE

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: TU-AUS-12/11 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.02.2012.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.02.2012, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen:

Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2011/S198-322484 vom 14.10.2011

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Kardiologische Implantate, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags:

Das Beschaffungsziel des gegenständlichen Vergabeverfahrens ist die Lieferung von implantierbaren Herzschrittmachern und Defibrillatoren in 18 Losen.; CPV-Codes: 33100000; Erfüllungsort: Niederösterreich (AT); AU/TA: erhältlich bis: 01.03.2012, 10:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 24 Monate; Anzahl der Bewerber: 5; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13.01.2012; Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen zum Download auf der Ausschreibungsplattform des Auftraggebers: <http://ausschreibungen.lknoe.at>; .L-500386-1c29;



## Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3, „B-7 Erdberg DDK“, Bitum. Deckschichten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, „B-7 Erdberg DDK“, Bitum. Deckschichten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-7 Erdberg DDK“, Bitum. Deckschichten, B-7 von km 45,200 bis km 46,500, Bauloslänge 1.300 m, Fahrbahnbreite 8,0 m, Fläche 10.500 m<sup>2</sup>

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Poysdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-894-2012

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 14.02.2012.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.02.2012, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen:

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Magistrat der LH St.Pölten, Abwasserentsorgung, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag:

Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.

### Kanalherstellung Kothbauerstraße

### Kanalherstellung Lackenbauerstraße

Erfüllungsort, Leistungsfrist:

Gemeindegebiet von St.Pölten, Juni - September 2012, Details siehe Ausschreibungsunterlagen

Art des Vergabeverfahrens: Offenes Verfahren; Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen.

Angebotsbezug: ab dem 01.02.2012 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>

Angebotsabgabe: **23.02.2012 bis 08:30 Uhr** online auf unserem Beschaffungsportal. Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen. Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet.

Magistrat der LH St.Pölten, Gemeindestraßenverwaltung – Technisches Büro, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1  
Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1

Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.

### Befestigung der Mathilde Beyerknecht-Straße

### Nebenflächenausbau Mitterweg

### Fahrbahninstandsetzung aufgrund Frostschäden

Erfüllungsort, Leistungsfrist: Gemeindegebiet von St.Pölten, April bis Juli 2012, Details siehe Ausschreibungsunterlagen

Art des Vergabeverfahrens: Offenes Verfahren; Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen. Angebotsbezug: ab dem 01.02.2012 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>  
Angebotsabgabe: **23.02.2012 bis 08:30 Uhr** online auf unserem Beschaffungsportal

Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen

Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3052 Kellerberg Neugebäude BDS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, , Johann Galler Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-3052 Kellerberg Neugebäude BDS“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-3052 Kellerberg Neugebäude BDS“, Heißmischgutarbeiten, L-3052 von km 3,100 - km 3,600, Bauloslänge 500 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche 3.000 m<sup>2</sup>

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Poysdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-895-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.02.2012. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.02.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen:

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.





Auftraggeber: Stadtgemeinde Schwechat / GB2\_GG1, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Tel.: 01/701 08 – DW 234, Fax: 01/701 08 – 200, E-Mail: gb2@schwechat.gv.at

Art und Umfang der Leistung: **Erd-, Straßenbau-, Asphaltierungs-, Baumeisterarbeiten einschließlich Straßenentwässerung mit ca. 1.400 m<sup>2</sup> Ausbaufäche von Neuherstellungen, Künetteninstandsetzungen mit ca. 5.100 m<sup>2</sup>, ca. 300 m Randsteinherstellungen sowie laufende Straßeninstandsetzungsarbeiten auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehsteigen mit ca. 6.200 m<sup>2</sup> Ausbaufäche.**

Der AG behält sich im Sinne des § 28 (5) das Recht vor, neue Bauleistungen in der Wiederholung gleichartiger Leistungen in einem Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung zu vergeben. Erfüllungsort: 2320 Schwechat. Vergabeverfahren: Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Billigstbieterprinzip, BVergG 2006. Kategorie: Bauauftrag. Ausführungszeitraum: voraussichtlich April 2012 bis April 2013

Alternativangebote: nicht zugelassen

Abänderungsangebote: nicht zugelassen

Teilangebote: nicht zugelassen

Abgabe elektronischer Angebote: nein

Unterlagen und Planaufgabe:

Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft mbH, 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37; Einsichtnahme nach telefonischer Voranmeldung unter 02243/353 41, Fax DW 18, E-mail: office@kienerconsult.at; Preis pro Angebot € 84,00 inkl. USt.; Postversand per Nachnahme.

Abgabetermin: **28. Februar 2012, 14:30 Uhr**, Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, Stadtdirektion - 1. Stock, Zimmer 100

Angebotsöffnung: 28. Februar 2012, 15:00 Uhr, Stadtgemeinde Schwechat, 2. Stock – Zimmer 218, Teilnahme der Bieter gestattet. Zuschlagsfrist: 5 Monate. Eignungsnachweise: lt. Ausschreibungsunterlage

## Wasserbau

Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH namens des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental.

**Abwasserverband Anzbach-Laabental - 3040**

**Bauabschnitt 21: Unterirdische Kanalsanierung**

**Der Verbandssammler 1, 2 und 3, Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung:

Unterirdische Kanalsanierung der Verbandssammler 1, 2 und 3 in folgendem Umfang, wobei Änderungen vorbehalten sind: ca. 30 Haltungen Reparatur mittels Roboterverfahren (STZ-DN 300, BM-DN 500 und BM-DN 600)

ca. 32 Haltungen Reparatur mittels Abschnittsweiser Auskleidung (DN 300 -DN 600)

ca. 20 Haltungen bzw. 620 M1 Renovation mittels Schlauchrelining (DN 600)

ca. 57 Haltungen Instandsetzung von schließbaren Profilen

Schachtinstandsetzung: ca. 214 ST

Bauzeit: 02.05.2012 bis 07.12.2012

Angebotsaufgabe:

Schriftliche Bestellungen oder per TELEFAX (01/865 28 03 30) der Ausschreibungsunterlagen und der Pläne an die ZIVILTECHNIKERKANZLEI MICHELJAK, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18.

Der Preis pro Ausschreibungsparie (Angebotsschreiben + Leistungsverzeichnis + Diskette: 1 fach) beträgt € 60,00 (zuzüglich 20% USt). Der Preis einer Planparie beträgt € 190,00 (zuzüg-

lich 20% USt). Der Preis für den Datenträger mit den Kanal-Videos (USB-Stick) beträgt € 50,00 (zuzüglich 20% USt).

Dem Leistungsverzeichnis zugrunde gelegt ist die Leistungsbeschreibung für den Siedlungswasserbau (Version: LB-SW 05 Stand: Dezember 2005) des Arbeitskreises LB-Siedlungswasserbau.

Planaufgabe:

Ziviltechnikerkanzlei Micheljak, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie im Betriebsgebäude der Verbandskläranlage Markersdorf des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental, 3040 Neulengbach, Markersdorf 86, während der Betriebszeiten.

Teilnahmevoraussetzungen:

Nachweislich durchgeführte einschlägige Arbeiten in diesem Umfang.

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht honoriert.

Teilangebote und Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe:

Betriebsgebäude der Verbandskläranlage Markersdorf des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental **13.02.2012, um 11.15 Uhr.**

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift Angebot, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotsöffnung:

Betriebsgebäude der Verbandskläranlage Markersdorf des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental am 13.02.2012 um 11.30 Uhr.

Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach; Auftragsbezeichnung: **ABA Neulengbach, BA 13 (ON 2. Teil); Erd-, Baumeister-, Rohrlege- und Regiearbeiten, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Künettenaushub ca.20.000 m<sup>3</sup> PP-Rohre mind. SN 16 OD 160/ OD 200 verlegen ca. 4.340 lfm PP-Rohre mind. SN 10 OD 160/ OD 200 verlegen ca. 660 lfm Kanalkontrollschächte aus Beton/Kunststoff ca. 164 Stk Hausanschlüsse (SW- und RW- Kanal) ca. 200 Stk Einlaufgitter versetzen ca. 115 Stk Kanalverbundrohre DN 300/400/500/600 m ca. 1.670 lfm Straßeninstandsetzung ca. 11.750 m<sup>2</sup> Zementstabilisierte Tragschichten ca. 4.300 m<sup>2</sup> PE – Druckleitung DN 50/63/90/110 verlegen ca. 1.160 lfm Die Rohrmaterialien werden bauseits beige stellt.; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Neulengbach (AT123); AU/TA: erhältlich bis: 15.02.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. USt. (Anbotsschreiben, Leistungsverzeichnis, Planunterlagen); Zahlung per Nachnahme; Die Unterlagen können in der Zeit vom 24.01.2012 bis 15.02.2012 beim Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 (Tel. 02742/37700; FAX-DW 77; email: office@groissmaier.at) bezogen werden. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 16.04.2012 bis 22.11.2013; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **20.02.2012, 13:45 Uhr;** Anbotsöffnung: 20.02.2012, 14:00 Uhr, Rathaus Neulengbach, 3040 Neulengbach, Kirchenplatz 82; .L-501216-2120;

Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach; Auftragsbezeichnung: **ABA Neulengbach, BA 28 - Errichtung RW-Kanal und Sanierung SW-Kanal Emmersdorf, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Künettenaushub ca. 2.000 m<sup>3</sup> PP-Rohre mind. SN 16 OD 160/ OD



200 ca. 340 lfm Kanalkontrollschächte aus Beton/Kunststoff ca. 25 Stk Hausanschlüsse (SW- und RW- Kanal) 12 Stk. STB – Rohre DN 300 mm ca. 300 lfm STB – Rohre DN 400 mm ca. 75 lfm Straßeninstandsetzung ca. 1350 m<sup>2</sup> Mitverlegung Wasserleitung DN 63 ca. 60 lfm; Eine getrennte Vergabe der Materiallieferungen ist nicht vorgesehen.

CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Neulengbach (AT123); AU/TA: erhältlich bis: 15.02.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. USt.(Anbotschreiben, LV und Planunterlagen); Zahlung per Nachnahme. Die Unterlagen können in der Zeit vom 24.01.2012 bis 15.02.2012 beim Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2 (Tel. 02742/37700; FAX-DW 77; e-mail: office@groissmaier.at) bezogen werden. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 30.04.2012 bis 25.10.2012; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **20.02.2012, 14:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 20.02.2012, 15:00 Uhr, Rathaus Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach; .L-501170-2119; □

Gemeinde Berg, Hauptstraße 33, 2413 Berg; Auftragsbezeichnung: WVA Berg BA 04 und ABA Berg BA 04; Gegenstand des Auftrags: **Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten samt Materiallieferungen zur Errichtung der WVA Berg BA 04 und der ABA Berg BA 04, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45231300; Erfüllungsort: Gemeinde Berg (AT); Auskünfte: Pecher+Vassilev Water Consulting Holding GmbH, Wiedner Hauptstraße 19, 1040 Wien, DI Boyka Anastassova, Tel: +43 15053810-23, Fax: +43 15053810-29, anastassova@waterconsulting.at; AU/TA: Pecher+Vassilev Water Consulting Holding GmbH, Wiedner Hauptstraße 19, 1040 Wien, DI Boyka Anastassova, Tel: +43 15053810-23, Fax: +43 15053810-29, anastassova@waterconsulting.at, erhältlich bis: 28.02.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 150,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Ausschreibungsunterlagen zum Preis von € 150,00 (exkl. USt.) einschließlich Datenträger gemäß ÖNORM B 2063 und Plänen. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Abholung des LV nach tel. Voranmeldung (Zahlung bar) bzw. postalische Zusendung per Nachnahme nach schriftlicher Bestellung.; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 100 Tage; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **29.02.2012, 11:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 29.02.2012, 11:30 Uhr, Gemeinde Berg; .L-501327-2123; □

Gemeinde Bergland, Bergland 1, 3452 Petzenkirchen; Auftragsbezeichnung: **Retentionsbecken Dollbach, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung von 3 Retentionsbecken zum Hochwasserschutz am Dollbach; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Gemeinde Bergland KG Landfriedstetten (AT1); AU/TA: Binder+Hinker ZT GmbH, Leopold Gattringer Straße 119, 2345 Brunn am Gebirge, DI Wolfgang Hinker, Tel: +43 2236/42162, hinker@wasserundumwelt.at, erhältlich bis: 02.03.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 120,00 EUR, Zahlungsbedingungen: per Nachnahme; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 12 Monate; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **02.03.2012, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 02.03.2012, 10:15 Uhr, Gemeindeamt Bergland; .L-501137-2118; □

## Stellenausschreibungen

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs** gelangt ab sofort die Stelle

### **einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten**

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs versorgt mit derzeit 185 Betten die Bevölkerung der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs und Teile des Bezirks Amstetten. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Überwachungsstation, Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, das Department Unfallchirurgie sowie die Fachschwerpunkte Augen und Urologie und ein Röntgeninstitut betrieben.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Es besteht kein erweiterter Versorgungsauftrag. Die Aufgabenstellung richtet sich nach den Rahmenbedingungen einer dieser entsprechenden konsiliarfachärztlichen Tätigkeit.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, organisatorischen Qualitäten, wirtschaftlichem Denken und der Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit.

Weiters obliegt der Konsiliarfachärztin bzw. dem Konsiliarfacharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten die Ausbildung der Turnusärzte im Sonderfach „Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Facharztausbildung für HNO
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „HNO“
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für

**Ein Inserat bringt Erfolg!**



Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung durch den Landessanitätsrat können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **13. Februar 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klemens Eibenberger unter der Tel. Nr. 07442/9004-221 oder per E-Mail: klemens.eibenberger@waidhofen-ybbs.lknoe.at zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten** gelangt ab sofort die Stelle

**einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten**

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten versorgt mit derzeit 367 Betten die Bevölkerung der Region Mostviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, das Institut für Pathologie, Neurologie, Orthopädie, das Institut für Physikalische Medizin, Unfallchirurgie und das Institut für Radiologie betrieben.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskrankenhaus-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Es besteht kein erweiterter Versorgungsauftrag. Die Aufgabenstellung richtet sich nach den Rahmenbedingungen einer dieser entsprechenden konsiliarfachärztlichen Tätigkeit.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, organisatorischen Qualitäten, wirtschaftlichem Denken und der Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit.

Weiters obliegt der Konsiliarfachärztin bzw. dem Konsiliarfacharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten die Ausbildung der Turnusärzte im Sonderfach „Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Facharzt Ausbildung für HNO
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Bei fremder Muttersprache Nachweis von ausreichenden Deutschkenntnissen
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der

gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)

- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „HNO“
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung durch den Landessanitätsrat können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **13. Februar 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr ÄD HR Prim. Dr. Christian Meznik unter der Tel. Nr. 07472/604-6601 oder per E-Mail: christian.meznik@amstetten.lknoe.at zur Verfügung. □

Bundeskanzleramt  
GZ. 350.500/0002-I/4/2012

**Ausschreibung der Funktion eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes**

Beim **Verfassungsgerichtshof** ist die **Stelle eines Mitglieds zu besetzen, das auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen ist.**

Bewerbungen hiefür sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und unter Angabe jener Voraussetzungen, die den Bewerber/die Bewerberin besonders geeignet erscheinen lassen, an das Bundeskanzleramt, Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis **15. Februar 2012** eingelangt sein.

Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, am 16. Jänner 2012

Der Bundeskanzler:

FAYMANN □

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Melk** gelangt ab **1. Jänner 2013** die Stelle

**einer Primarärztin bzw. eines Primararztes der Abteilung für Innere Medizin**

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk versorgt mit derzeit 166 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Melk. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin sowie ein Röntgeninstitut betrieben.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ





Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheits-unternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Neben der fachspezifischen Grundversorgung ist in dieser Abteilung für Innere Medizin in diesem vollkommen neu gebauten Klinikum besonders das Schlaflabor (8 Plätze) als überregionaler Versorgungsschwerpunkt hervorzuheben. Im Zuge der nachhaltigen medizinischen Ausrichtung wird der Ausbau der Aktivitäten rund um Erkrankungen des diabetologischen Formenkreises angestrebt.

An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, um weiter die Fächer übergreifende Zusammenarbeit im Haus, wie auch Standort übergreifende Kooperationen sicher zu stellen. Wünschenswert ist auch die Erfahrung mit Projekten im Bereich des Krankenhausmanagements, eine mehrjährige Berufserfahrung als Facharzt im intramuralen Bereich, vorzugsweise eine Ausbildung im Additivfach Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Leitungserfahrung sowie die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte. Darüber hinaus darf die Krankenhausführung ein glaubhaftes Gesundheitsbewusstsein von dem/der Bewerber/in erwarten.

Die Bereitschaft zur Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen, wie auch die Mitarbeit bei Projekten der Niederösterreichischen Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärzten für Innere Medizin sowie zu Fachärzten für Allgemeinmedizin werden erwartet.

Für diese umfassende ärztliche und organisatorische Leistung wird eine mindestens 40-stündige Wochenarbeitszeit mit verpflichtender Anwesenheit in der Hauptarbeitszeit vorausgesetzt.

#### Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre

sowie ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zum/zur Doktorin der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion

- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Innere Medizin“, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Sonderausbildung „Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen“ (falls vorhanden)
- allfällige selbstverfasste wissenschaftliche Schriften (Originale oder Kopien)
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Quantifizierung der erbrachten fachspezifischen Leistungen (müssen belegt sein)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist treten Sie bitte mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausfertigung bis spätestens **17. Februar 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung,

Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Dr. Rupert Strasser unter der Tel.-Nr.: 02752/52121-6801 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Mag. Dr. Klaus Schuster, MSc, MBA unter der Tel.-Nr.: 07472/604-2601 gerne zur Verfügung. □

Am **Landesklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld** gelangt ab sofort die Stelle

#### **einer Primarärztin bzw. eines Primararztes der Abteilung für Chirurgie**

zur Besetzung.

Das Landesklinikum St. Pölten-Lilienfeld versorgt am Standort Lilienfeld mit derzeit 169 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und das Department für Unfallchirurgie sowie die Institute für Anästhesiologie und bildgebende Diagnostik sowie eine Palliativstation betrieben.

Das Landesklinikum Lilienfeld sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheits-unternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Abteilung mit derzeit 7 ärztlichen MitarbeiterInnen umfasst zum jetzigen Zeitpunkt 45 Betten. Es besteht eine enge Vernetzung zur Unfallchirurgie.



Die Zielplanung des Landesklinikums Lilienfeld umfasst einen teilweisen Neubau der Abteilung. Eine Mitarbeit in der Zielplanung vor diesem Zeitpunkt ist erwünscht.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und im Sinne der Zielplanung die konsequente Weiterentwicklung der Abteilung mit dem Spektrum der Viszeralchirurgie (exklusive der großen onkologischen Operationen, Ösophagus, Magen, Pankreas, Leber und Rektum), insbesondere die Entwicklung eines coloproktologischen Schwerpunktes, die Weiterentwicklung der Tages- Wochenklinik und Bündelung der elektiven Eingriffe.

Folgende Eingriffe werden derzeit bevorzugt durchgeführt:

- wLeistenhernien-OP (offen, laparoskopisch)
- Gallenblasen-OP (offen, laparoskopisch)
- Colonresektion (offen, laparoskopisch)
- Struma-OP
- Varizen-OP
- Proktologische Chirurgie (Hämorrhoidalleiden, Fisteln, Prolaps, Fissuren)
- Mammachirurgie
- Narben- und Ventralhernien
- Akute Abdominalchirurgie (Ileus, Perforation, Divertikulitis)
- Behandlung komplizierter Wunden (VAC-System)

Die grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit sämtlichen anderen Abteilungen des Landesklinikums St. Pölten-Lilienfeld, insbesondere mit dem Standort St. Pölten, unter Berücksichtigung eines interdisziplinären und abgestimmten Leistungsangebotes wird erwartet.

Weiters besteht die Verantwortung in administrativer und disziplinärer Hinsicht für den unfallchirurgischen Bereich, wie auch die Verantwortung für die gemeinsame Erstellung eines Dienstplans.

Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien unseres Landesklinikums, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte im Sinne der Strategie der NÖ Landeskliniken-Holding werden vorausgesetzt.

Von der/dem künftigen AbteilungsleiterIn wird auch die Bereitschaft zur Mitarbeit an holdingweiten, standortübergreifenden Ausbildungs- und Rotationskonzepten zur Facharzt-Ausbildung im Fach Chirurgie sowie zur Ausbildung der TurnusärztInnen zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin erwartet.

Diese verantwortungsvolle Position erfordert eine Persönlichkeit, die folgende Voraussetzungen erfüllen sollte:

- Langjährige Tätigkeit als Facharzt/Fachärztin für Chirurgie
- Patientenorientiertes Denken und Handeln
- Kommunikative und integrative Fähigkeiten zur Teamentwicklung und Führung von MitarbeiterInnen
- Erfahrung mit Qualitätsmanagement
- Erfahrung in der Umsetzung eines modernen und effizienten OP-Managements
- Erfahrung mit Interdisziplinarität
- Erfahrung mit tages- wochenklinischen Strukturen

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)

- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zum/zur Doktorin der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Bescheinigung der österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Chirurgie“, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- allfällige selbstverfasste wissenschaftliche Schriften (Originale oder Kopien)
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Operationskatalog (getrennt nach Gesamtaufstellung und Aufstellung über die letzten 5 Jahre, wobei alle Leistungen beglaubigt sein müssen, Lehrassistenten gesondert).
- Quantifizierung der erbrachten fachspezifischen Leistungen (müssen belegt sein)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausfertigung bis spätestens **17. Februar 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Andreas Schneider und der Standortleiter, Herr Prim. Dr. Franz Pfeffel, erreichbar über das Sekretariat der Ärztlichen Direktion unter Tel.-Nr.: +43 (0)2742-300-61111 oder die Regionalmanagerin der Region NÖ-Mitte, Frau Christa Stelzmüller, MAS unter der Tel.-Nr.: +43 (0)2732-804-6414 gerne zur Verfügung. □

**Werbung in den  
Amtlichen Nachrichten  
bringt Erfolg!**

## Der Niederösterreichische Baupreis 2012



Wer ausgezeichnet gebaut  
hat, kann den NÖ Baupreis  
gewinnen!  
Einreichfrist: 30. April 2012

### Niederösterreich sucht ausgezeichnete Bauwerke ...

nach folgenden vier Qualitätskriterien:

- Qualität der handwerklich-technischen Leistungen
- zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- ökologische und nachhaltige Bauweise
- wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

Das Land Niederösterreich und die Landesinnung Bau NÖ als Auslober laden zur Teilnahme an der Vergabe des NÖ Baupreises ein. Der NÖ Baupreis wird für in Niederösterreich ausgeführte Bauvorhaben vergeben. Alle Infos & Unterlagen finden Sie im Internet: [www.baupreis-noe.at](http://www.baupreis-noe.at)



bau,energie,umwelt cluster  
niederösterreich



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Die Bauhilfsgewerbe



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Landesinnung Bau







# AMTLICHE NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

### Termine 2012

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
1	16. Jänner	9. Jänner
2	31. Jänner	24. Jänner
3	15. Februar	8. Februar
4	29. Februar	22. Februar
5	15. März	8. März
6	30. März	23. März
7	16. April	10. April
8	30. April	23. April
9	15. Mai	8. Mai
10	31. Mai	23. Mai
11	15. Juni	8. Juni
12	29. Juni	22. Juni
13	16. Juli	9. Juli
14	31. Juli	24. Juli
15	16. August	8. August
16	31. August	24. August
17	14. September	7. September
18	28. September	21. September
19	15. Oktober	9. Oktober
20	31. Oktober	23. Oktober
21	16. November	8. November
22	30. November	23. November
23	14. Dezember	7. Dezember
24	28. Dezember	18. Dezember

### Datenübermittlung:

per e-Mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

per Fax: 02742/9005 - 135 50

### Kontaktpersonen:

Martin Postl 02742/9005 - 121 73

Monika Stöger 02742/9005 - 121 81





**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

*P.b.b. GZ 02Z032051 M*  
*Verlagspostamt: 3100 St. Pölten*  
*Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten*